

Was sind die benötigten digitalen Kompetenzen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Arbeitswelt Industrie 4.0?

Ergebnisse einer Unternehmensbefragung im Burgenland
März 2021

- Im März 2021 wurde eine Befragung bei 12 Unternehmen im Burgenland durchgeführt
- Folgende Industriesparten wurden in die Befragung eingebunden:
Metalltechnik/Metallverarbeitung, KFZ, Elektrotechnik, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik, Maschinen- und Fertigungstechnik, Mechatronik, Innenarchitektur, Chemische Industrie
- Die Interviews wurden großteils mit den Inhaber*innen / Geschäftsführer*innen geführt

Fokus junge Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)

- Produktionsbereiche sowie fachliche Anforderungen im Überblick
- Schwierigkeiten Fachkräfte zu finden (was fehlt?)
- Relevanz spezifischer Kompetenzen (offene Fragen sowie Bewertung vorgegebener Items)

Fokus Lehrlinge

- Lehrberufe sowie Schwierigkeit Lehrlinge zu finden
- Fehlende bzw. vermittelte Kompetenzen (offene Fragen sowie Bewertung vorgegebener Items)
- Initiativen zur Lehrlingsrekrutierung
- Herausforderungen und erwartete Veränderungen

Was sind die wichtigsten fachlichen Anforderungen an neue Fachkräfte für Produktionsbereiche?

- Generelle Grundkenntnisse der jeweiligen Branche (Theorie und Praxis)
- Fachwissen, Praxis
- Handwerkliches Geschick, Feingefühl, Genauigkeit
- Technisches Verständnis, logisches Denkvermögen
- Jeweils fachspezifische Ausbildung (Abschluss)
- Kreativität, Ausdauer, Geduld, digitale Kompetenz

In welchen Bereichen ist es schwierig junge Fachkräfte zu finden?

- Überall / generell / allgemein / „GEIGNETE“ - sehr schwierig
- Elektrotechnik
- Produktion
- Technische Zeichner, Beratung für Innenarchitektur

Art der Schwierigkeiten junge Fachkräfte zu finden

- In 7 von 12 befragten Unternehmen bewerben sich generell zu wenig Fachkräfte
- In 10 von 12 Unternehmen bewerben sich nicht die passenden Fachkräfte

Fehlende Industrie 4.0-relevante Kompetenzen bei als nicht passend eingestuften jungen Fachkräften

- Praktische Erfahrung / Berufserfahrung / Praxis
- Praktische u. theoretische Fähigkeiten für das jeweilige Fachgebiet
- Fachliches Wissen hinsichtlich berufstypischer Programme
- Ausbildungen teilweise zu speziell - kein breiteres Verständnis
- Technisches Verständnis
- Grundgeschick, Ausdauer, Geduld, Motivation, Arbeitswille

Wichtigkeit bestimmter Kompetenzen für bewerbende Fachkräfte

Kompetenzen	Sind wichtig für
3D-Druck, additive Fertigung (z.B. TinkerCAD, AutoCAD, Fusion 360)	4 von 12 Unternehmen
CNC-Technik (z.B. Estlcam gesteuerte Fräse)	4 von 12 Unternehmen
Robotik/Intelligente Automatisierung Elektronik	5 von 12 Unternehmen
Kreative Metallbearbeitung/Digitale Metalltechniken	3 von 12 Unternehmen

Bewertung von Kompetenzfeldern

	Schulnote 1 (sehr wichtig)	Schulnote 2	Schulnote 3	Schulnote 4 (sehr unwichtig)
Fachliche, technische, handwerkliche Grundkompetenzen	12	0	0	0
Abteilungs- bzw. berufsbildübergreifender Wissenserwerb (z.B. Zusammenarbeit Produktion mit IT-Abteilung)	1	6	4	1
Verbindung von IT- und Fertigungskompetenzen	3	4	2	3
Erweitertes Software- Verständnis	2	2	5	3
Erkennen betrieblicher Zusammenhänge durch ganzheitliche Betrachtung aller Prozesse (Prozessverständnis)	7	4	1	0
Selbständiges, anlassbezogenes Lernen und Lernbereitschaft	8	3	1	0
Anpassungsfähigkeit an sich ständig ändernden Arbeitsumfeld	6	4	2	0

Industrie-4.0-relevante Lehrberufe in den befragten Unternehmen

- Metalltechniker*in
- Technischer Zeichner*in
- Mechatroniker*in
- KFZ-Mechaniker*in
- Blechtechniker*in
- Installations- und Gebäudetechniker*in

Frauenanteil: „leider kaum nennenswert“, „kaum vorhanden“, „kaum der Rede wert“, „es zeigt sich langsam ein Aufschwung“, „ca 30%“, „50%“

Schwierigkeiten bei Lehrlingssuche

- „Allgemein sehr schwierig geeignete Lehrlinge zu finden“
- „Generell schwierige Lage in vielen Branchen“
- „Komplexere“ technische Berufe
- Handwerkliche Bereiche

Art der Schwierigkeiten junge Fachkräfte zu finden

- In 9 von 12 befragten Unternehmen bewerben sich generell zu wenig Jugendliche
- In 9 von 12 Unternehmen bewerben sich nicht die „passenden“ Jugendliche

Was sind die Voraussetzungen für junge Bewerber*innen um eine Lehre zu beginnen?

- Grundlagen!!! - Motivation, Geschick, Interesse, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Durchhaltevermögen, Interesse etc.
- Vielseitigkeit und Flexibilität
- Technisches Verständnis

Einstellung zu digitalen (Grund-)Kompetenzen

(Angaben in Prozent der befragten 1 Unternehmen)

(Grund-)Kompetenzen	Sollen sie bereits mitbringen	Lernen sie bei uns im Betrieb	Lernen sie in der Berufsschule	Ist nicht relevant
Daten und Informationen recherchieren können	50,00%	16,67%	0,00%	16,67%
Wert von Informationen beurteilen können	41,67%	16,67%	0,00%	8,33%
Mit Daten sensibel und verantwortungsbewusst umgehen können	50,00%	25,00%	0,00%	16,67%
Digitale Tools fürs Lernen nutzen	8,33%	8,33%	58,33%	8,33%
Austausch mittels digitaler Technologien (Zoom etc.)	25,00%	8,33%	41,67%	16,67%
Zusammenarbeit mittels digitaler Technologien	25,00%	8,33%	50,00%	8,33%
Programmierung (Grundkenntnisse)	0,00%	16,67%	8,33%	58,33%
Datenschutzkenntnisse	41,67%	25,00%	0,00%	16,67%

Welche Kompetenzen werden im Unternehmen vermittelt während der Lehrausbildung? (Angaben in Prozent der befragten 12 Unternehmen)

Kompetenzen	Werden vermittelt von
3D-Druck, additive Fertigung (z.B. TinkerCAD, AutoCAD, Fusion 360)	0 von 12 Unternehmen
CNC-Technik (z.B. Estlcam gesteuerte Fräse)	1 von 12 Unternehmen
Robotik/Intelligente Automatisierung Elektronik	2 von 12 Unternehmen
Kreative Metallbearbeitung/Digitale Metalltechniken	2 von 12 Unternehmen

Was sind die aktuellen Herausforderungen in der Lehrlingsausbildung?

- „Herausforderung hat nichts mit aktueller Lage zu tun“
- „Wichtig wäre die Aufwertung des Lehrberufes“
- „Keine AKTUELLEN Herausforderungen, sondern bereits langanhaltende z.B. MOTIVATION“
- „Motivation“
- „Keine Motivation. Kein Interesse“

Welche Initiativen und Kanäle werden genutzt um Lehrlinge für den Betrieb zu gewinnen?

- Zeitung und /oder AMS
- „Keine aktive Suche/Initiativen“,

Werden Initiativen gesetzt, um Frauen und/oder spezifische Gruppen als Lehrlinge zu gewinnen?

- „Nein“
- „Keine gezielten “

Wie könnte das Interesse für Industrie 4.0 Berufsfelder erhöht werden?

- Aufklärung über die Chancen am Arbeitsmarkt
- Höherer Stellenwert in der Gesellschaft durch Aufwertung des Lehrberufes
- Unternehmen haben noch Luft nach oben was die Wertschätzung der Lehrlinge im Betrieb betrifft
- Praktische Erfahrungen machen lassen
- Selbst probieren lassen

Danke für die Aufmerksamkeit